

## Entspanntes Sonntagsspiel dient zur Saisonvorbereitung

Als klarer Favorit wollten unsere Jungs im heutigen Testspiel überzeugen und machten gleich von Anfang an Druck. Ein Angriff folgte dem nächsten und der Gegner hatte kaum Chancen überhaupt über die Mittellinie zu kommen. Allerdings standen sie kompakt, ja fast geschlossen vorm Tor. Alle spürten es, lange konnte der Gegner nicht mehr gegenhalten. Nach einem Pass von Erik auf Maurice, wuselte sich dieser durch die Gegner und versuchte allein abzuschließen. Zu diesem Zeitpunkt wäre es vielleicht optimaler gewesen abzugeben, denn die Edderitzer nahmen Maurice in die Zange. Es folgte ein Einwurf von Julius auf Erik, dieser passt zurück auf Julius, Julius sieht Hannes, passt, der Ball erreicht Hannes und dieser versucht den sofortigen Torabschluss. Leider aber knapp vorbei. Der nächste Angriff wurde von Erik eingeleitet, mit seinem Pass auf Maurice wurde es für die Edderitzer wieder gefährlich, denn diesmal nutzte Maurice seine Chance und brachte unsere Mannschaft mit dem 0:1 in Führung. Unsere Kicker hielten das Tempo weiterhin hoch. Mit dem 0:2 baute Hannes unsere Führung weiter aus. In den nächsten Minuten gab es so viele Möglichkeiten, es war richtig Action auf dem Feld. Eckball Julius, alle großen nach vorn, erste Chance Maurice, zweite Chance William, bis letzten Endes Maurice Pass auf Erik zum 0:3 führte. Zu diesem Zeitpunkt fiel nicht nur mir etwas ganz besonders positiv auf, aber dazu später. Der Ball war noch warm, da belohnte auch noch Julius seine kämpferische Leistung mit dem 0:4. Spannende, interessante erste Halbzeit, so konnte es gern weitergehen.

Halbzeit 2- glänzendes Kopfballtor von Maurice zum 0:5 und weiter ging es mit viel Spielfreude. Dann war die Minute von Leonard Drefs. Nach langem Krankenstand hatte er nun alle Augen auf sich. Er hatte nun die Möglichkeit uns mit einem Elfmertretter weiter in Führung zu bringen. Alle positionierten sich, Mannschaft, Leonard und Torwart, dann ging alles ganz schnell, kurzer Anlauf, Ball mit Schmackes unter die Latte, 0:6. Da sag ich nur: platziert und eiskalt der Leonard. Das war ein bomben Elfer. Das behalten wir mal im Hinterkopf für die Zukunft. Die folgenden Minuten fasse ich kurz, Rickys Schuss knapp übers Tor, Julius erhöht aus spitzen Winkel zum 0:7, Dennis Schaaf mit Klasse Tor zum 0:8, gefolgt vom 0:9 durch Noel.

Zwischen dem 8. und 9. Tor gab es eine kurze Schrecksekunde für unsere Kicker, denn nach einem Freistoß der Gegner, ging der Ball über unsere Mauer und flog direkt aufs Tor zu und das ziemlich weit oben, so dass alle dachten der geht knapp unter der Latte rein. Aber.... in unserem Tor gibt es ja unseren Lenny Malz und der schraubte sich wie eine Rakete in die Höhe, erwischte den Ball und fegte ihn aus der Gefahrenzone. Top Lenny. In der dritten Halbzeit hieß es nun für Lenny raus aufs Feld, denn schließlich hat Lenny viele Talente. Dennis Hein übernahm die Verantwortung im Tor und wollte dafür sorgen dass es heute blitzsauber blieb. Gleich den ersten Freistoß der Gegner konnte Dennis sicher abwehren. Dann war William an der Reihe, er legte sich vor und verwandelte zum 0:10, es folgte das 0:11 durch Julius und das 0:12 wieder durch William Kohl. Mit einem Schuss aus 15 m direkt unter die Latte, baute Finn mit Tor Nr. 13 unsere Führung weiter aus. Nach einem super Zuspiel von Noel auf Julius, besiegelte dieser mit dem 0:14 unseren verdienten Tagessieg.

Zum Schluss möchte ich ein großes Lob an alle Kicker aussprechen.

Es ist nicht nur mir aufgefallen, sondern allen mitgereisten... ihr sprecht auf dem Feld miteinander. Eeeennndlich, genauso ist es richtig. Ihr habt koordiniert, habt gelobt oder aufgebaut und das so, dass es tatsächlich alle verstanden haben. Diese Kommunikation hat jahrelang gefehlt und jetzt habt ihr es verstanden. Das ist ein ganz großer Pluspunkt für die Teamgemeinschaft. Diese kommunikative Leistung zusammen mit eurem spielerischen Können werden euch zu einem gefährlichen Gegner in dieser Saison machen. Also weiter so, ruft diese Leistung zu jedem Spiel ab, denn die Gegner werden stärker.